

Neuer Besucherrekord schon am ersten Tag der „Tage des Passivhauses 2009“

- *Mehr als 160 Passivhäuser noch bis Sonntag in ganz Österreich zu besichtigen*
- *Besucherrekord schon am ersten Tag*
- *In ganz Österreich - auch in Ihrer Nähe - zu finden unter www.igpassivhaus.at*

Bereits zum sechsten Mal kann sich wieder jeder selbst vom hohen Wohnkomfort und Behaglichkeit in einem Passivhaus dieses Wochenende überzeugen. Bis Sonntag, den 8.11. können noch über 160 Passivhäuser in ganz Österreich besichtigt werden. Schon am ersten Tag können die Organisatoren der IG Passivhaus Österreich einen Besucherrekord vermelden.

Alleine in Wien waren am Freitag über 110 Architekturstudenten aus vier Universitäten zu fünf großvolumigen Passivhausobjekten unterwegs. Heute nicht zum Demonstrieren, sondern wissbegierig auf die architektonischen Umsetzungen und Möglichkeiten des Passivhausstandards. Außerdem fiel ihnen bei allen Objekten die hervorragende Luftqualität trotz dem großen Besucherandrang auf, ganz im Gegensatz zu den überfüllten Hörsälen mit stickiger Luft. Auch dies ist ein großes Plus des Passivhauses, neben den wesentlich besseren Lernerfolgen durch verbesserte Konzentrationsfähigkeit.



Bild 1 + 2: 110 Architekturstudenten vor dem neuen ÖAD Passivhaus Studentenheim in Wien 7 und beim studieren der Passivhausbroschüre [Bildquelle: IG Passivhaus Österreich]

Der Andrang für die Exkursion zu großvolumigen Bauten in der Steiermark war wiederum trotz Doppeldeckerbus so groß, dass ein Drittel der Anmeldungen auf eine spätere Exkursion verwiesen werden mussten. Hervorzuheben war auch die Teilnahme vieler Vertreter des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung und Gemeinden, welche von den positiven Schilderungen der Passivhausbewohner sehr beeindruckt waren.

Obwohl es noch immer viele Skeptiker gibt, hat sich der Standard mittlerweile mit über 3drei Millionen Quadratmetern bestens in Österreich etabliert. Schon am ersten Tag konnten auch ganze Gruppen aus Latvia, Slowakei, Tschechien, Slowenien, Frankreich, Belgien, Schweden, Ungarn und Rumänien bei den über 160 österreichischen Besichtigungsobjekten begrüßt werden, welche auch im Rahmen des EU-Netzwerkprojektes PASS-NET nach Österreich - ins Mekka des Passivhauses - pilgerten.

Ein Großteil der Wohnbauträger haben mittlerweile erkannt, welche umfangreiche Vorteile ihnen und ihren Kunden der Passivhausstandard bietet. Gemeinden und Betriebe schätzen die enorme Budgetentlastung bei ihren Betriebskosten, und für den Eigenheimbesitzer geht damit der Traum von der Unabhängigkeit nun wirklich in Erfüllung.



Bild 3: Besichtigung des ersten Schwimmhauses in Passivhausstandard am Weissensee [Bildquelle: Weissenseer Holzbau], Bild 4: Besuch des ersten Nullenergie-Bilanz Hotel in Passivhausstandard in Wien 15 [Bildquelle: Boutiquehotel Stadthalle]

- Passivhäuser sind spürbar behaglich.
- Passivhäuser sparen fast den ganzen Heizenergieverbrauch ein.
- Das Passivhauskonzept kann man heute bei jedem Neubau umsetzen - und auch in der Altbaumodernisierung einsetzen.
- Passivhäuser rechnen sich vom ersten Tag an.

Noch Samstag, 07. und Sonntag 08.11. können Interessierte an den Tagen des Passivhauses all das einfach nachprüfen und die Vorzüge unmittelbar kennen lernen: Bauherren und Eigentümer von Passivhäusern ermöglichen Besuche in bewohnten Passivhäusern - überwiegend ganz normale private Wohnbauten. Aber auch Bürogebäude, Schulen, Kindergärten und Gemeindezentren können besichtigt werden. Die Häuser sind von unterschiedlichen Architekten geplant und in verschiedenen Bauweisen errichtet.

Für viele Bewohner zählt die eigene Erfahrung als größter Motivator ihr wertes Heim für Besichtigungen zu öffnen. „Durch die Gespräche mit Bewohnern und das eigene Erleben des Wohnkomforts im Zuge unserer seinerzeitigen Besuche von Passivhäusern während der Tage des Passivhauses sind uns die Vorzüge erst richtig bewusst geworden. Jetzt wollen wir anderen Interessenten auch diese Gelegenheit geben“, begründet eine begeisterte Familie ihr schon mehrmaliges Engagement.

Internationale Tage des Passivhauses 2009

von 6. - 8. November 2009

Passivhaus Besichtigungsobjekte und Exkursionen in ganz Österreich

Alle Besichtigungsobjekte, Exkursionen und Veranstaltungen bei diesem

internationalen Event der Energieeffizienz finden Sie auf www.igpassivhaus.at



Mehr Informationen:

IG Passivhaus Österreich:
www.igpassivhaus.at

Ing. Günter Lang
Geschäftsführer der IG Passivhaus Österreich
Tel.0650/900 20 40, office@igpassivhaus.at
Fotos in Druckqualität auf www.igpassivhaus.at
unter „Presse Service“ unter „Tage des Passivhauses 2009“

Unterstützt durch:

MIT
UNTERSTÜTZUNG
DES

lebensministerium.at

klima:aktiv








